

Zahngold vieler Patienten wurde versilbert

Elter Zahnärzte spenden für Afrika-Projekte



Ein Riesenscheck symbolisiert die 500 Euro-Spende, die Dr. Hermeler für den Verein „Freundeskreis Pater Vincent“ auf das Kartoffelfest in Elte mitgebracht hatte. (v.l.) Karl-Heinz Wild, Zahnarzt Dr. Ludwig Hermeler, Ralf Dinkels und Werner Evers. Im Vordergrund Johannes, Laetita, Felizia und Ludwig Hermeler.

-krk- **RHEINE-ELTE.** Auf dem Kartoffelfest in Elte gab es am Sonntag am Stand des Vereins „Freundeskreis Pater Vincent“ einen ganz besonderen Grund zur Freude. Denn Dr. Ludwig Hermeler von der Praxis „Zahnärzte Mesum, Dr. Hemler und Kollegen“ übergab dem Verein 500 Euro. Das Geld stammt aus Zahngoldspenden von Patienten. Das Gold wurde in einer Scheideanstalt isoliert und anschließend vergütet. Für einen einzelnen Zahn lohnt sich solch ein Scheideprozess natürlich nicht. Bei den Spenden einer Praxis ist das anders“, so Dr. Ludwig Hermeler.

Der Vorsitzende des „Freundeskreises Pater Vincent“ Karl-Heinz Wild war begeistert. „Wir können wirklich jeden Cent gebrauchen, denn unser Brunnenprojekt in Katimba ist sehr teuer“, sagte er. Gerade erst sei eine Wasserfilteranlage per Schiff versandt worden. Bei der Installation hilft Evers Wassertechnik und Anthrazitveredelung. Sie wird vermutlich im November erfolgen.

Genau das ist es was sich Dr. Hermeler wünscht. „Mir ist es wichtig, verfolgen zu können, wo das Geld genau hingehet, und in welche konkreten sozialen Projekte es investiert wird. Und wo kann man das besser verfolgen als bei Vereinen, die direkt hier vor Ort verwurzelt sind“, betonte er bei der Spendenübergabe an die Vorstandsmitglieder Karl-

Heinz Wild und Ralf Dinkels. Dass dies keine einmalige Aktion sein, zeige seine Webseite.

Seit 2002 gibt es den Verein „Freundeskreis Pater Vincent“, der seitdem jedes Jahr beim Kartoffelfest Elte einen Aktionstag am Heimathaus mit Kinderbelustigung, Floh-

markt, Tombola und Elter Pellkartoffeln organisiert. Der Verein unterstützt Pater Vincent Nakaana in den Gemeinden Katimba und Lwamaggwa in Uganda mit verschiedenen Projekten. Dazu gehören das Wasserprojekt, die Unterstützung der Krankenstation und der Stromversorgung in Katimba und vor allem auch die Unterstützung, in Form von Patenschaften, für den Schulbesuch der Kinder. Nur 70 Euro sind notwendig, damit ein Kind ein Jahr die Schule besuchen kann. Für 100 Euro bekommt es Schulkleidung und Schulessen dazu.

„Wir freuen uns über jede einzelne Geldspende, aber die Freude wird umso größer, wenn wir wieder eine Patenschaft vermitteln konnten“, sagt Karl-Heinz Wild.

Wer nun Geld spenden oder eine Patenschaft übernehmen möchte, kann unter www.freundeskreis-pater-vincent.de oder per ☎ 05975 919494 Kontakt mit dem Verein aufnehmen. Und unter www.zahnarzt-mesum.de erreicht man das Team der Zahnärzte Mesum die gerne jede Zahngoldspende entgegennehmen.